

## Streu-Obst-Wiese

### Spielanleitung

Es ist Spätsommer. Stellt euch vor, ihr seid auf einer **Streuobstwiese** (Spielplan).  
Dort steht ein großer

- Apfelbaum mit **10 Äpfeln**,
- Birnbaum mit **10 Birnen**,
- Kirschbaum mit **10 Kirschen** und
- Pflaumenbaum mit **10 Pflaumen**.

Ihr habt **4 Körbe** dabei, denn ihr wollt gemeinsam das reife Obst pflücken.

Doch da hüpfet etwas auf der Wiese. Ihr könnt es nicht sofort erkennen. Während der Ernte könnt ihr immer mehr über dieses hüpfende „Etwas“ erfahren. Und das geht so:

Ein Spieler eurer Gruppe **würfelt** und bei

- Grün: könnt ihr einen Apfel pflücken,
- Gelb: könnt ihr eine Birne pflücken,
- Rot: könnt ihr eine Kirsche pflücken,
- Blau: könnt ihr eine Pflaume pflücken,
- ? : nehmt ihr eine **Frage – Karte**, versucht gemeinsam die Frage zu beantworten und legt sie bei Erfolg zu euren Körben,
- Grünspecht: nehmt ihr eine **Aktionskarte** und führt die beschriebene Aktion durch. Zur Belohnung eurer Mühen legt ihr eins von den **10 Puzzleteilen** in die Mitte der Streuobstwiese.

Das Spiel ist zu Ende, wenn ihr während des Spiels zehnmal den Grünspecht gewürfelt, die Aktion durchgeführt und ein weiteres Puzzleteil dazugelegt habt. Ist das Puzzle zusammengesetzt, dann könnt ihr erkennen, wer auf der Wiese während eurer Obsternte herumhüpft.

Es ist der Vogel des Jahres 2014, der .....

Viel Spaß!

Dem Spiel liegen bei:

- 1 Spielplan
- 1 Würfel mit einem Teppich zum Würfeln
- 10 Äpfel
- 10 Birnen
- 10 Kirschen
- 10 Pflaumen
- 4 Körbe
- 10 Puzzleteile
- 10 Aktionskarten
- 28 Frage - Karten
- 4 Seiten mit Lösungen zu den Fragen
- 2 Seiten mit den Strophen der Vogelhochzeit

## Die richtigen Antworten (= R) zu den Fragen:

Welche sind die Hauptfarben des Grünspechts?

- Grün, weiß, rot. (R)
- Blau, schwarz, rot.
- Grün, weiß, gelb.

Wie nennt man den roten Teil des Grünspecht – Kopfes?

- Hut.
- Mütze.
- Kappe. (R)

Um die Grünspecht – Augen herum sind die Federn schwarz. Wie bezeichnet man es?

- 1. Ring.
- 2. Maske. (R)
- 3. Brille.

Hast du mal die Anzahl der Grünspecht – Zehen gezählt?

- 1. 3 Zehen.
- 2. 10 Zehen.
- 3. 4 Zehen. (R)

Hast du dir mal angeschaut, wie die Grünspecht – Zehen angeordnet sind?

- 1. Alle Zehen zeigen wie beim Menschen nach vorne.
- 2. Zwei Zehen zeigen nach vorne und zwei Zehen zeigen nach hinten. (R)
- 3. Die Zehen sind kreisförmig angeordnet.

Warum sind die Grünspecht – Zehen besonders angeordnet?

- 1. Er kann damit besser auf dem Boden weit hüpfen.
- 2. Er kann damit besser am Baumstamm klettern. (R)
- 3. Er hat damit besseren Halt am Stamm beim Hacken. (R)

Welche Art von Nestern baut der Grünspecht?

- 1. Baumhöhle. (R)
- 2. Bodennest.
- 3. Horst.

Wo schläft der Grünspecht während der Nacht?

- 1. Schlafhöhle im Baum. (R)
- 2. Nistkasten.
- 3. Sitzend auf einem dicken Ast.

Der Grünspecht baut viele Höhlen. Welche Tierarten nutzen diese Spechthöhlen auch?

- 1. Meisen. (R)
- 2. Amseln.
- 3. Fledermäuse. (R)

Wie polstert der Grünspecht seine Nisthöhle aus?

- 1. Grashalme, Blätter.
- 2. Gar nicht. (R)
- 3. Erdklumpen, Steinchen.

Wer brütet die Grünspecht - Eier aus?

1. Weibchen und Männchen abwechselnd. (R)
2. Nur das Weibchen.
3. Nur das Männchen.

Womit füttern die Eltern die jungen Grünspechte?

1. Gummibärchen.
2. Käfer.
3. Ameisen. (R)

Der Grünspecht gehört zur Gruppe der „Erdspechte“. Weißt du warum?

1. Er frisst gerne kleine Erdklumpen.
2. Er kann nicht im Baum klettern.
3. Er findet seine Nahrung vorallem im und auf dem Boden. (R)

Welche andere Spechart gehört auch zu den „Erdspechten“?

1. Grauspecht. (R)
2. Schwarzspecht.
3. Buntspecht.

Was frisst der Grünspecht?

1. Ameisen, die ihre Nester im Boden haben. (R)
2. Bei Frost: Ameisen aus Ameisenhügeln. (R)
3. Manchmal auch andere Insekten und Früchte. (R)

Was ist das Besondere an der Grünspecht - Zunge?

1. Sie ist die längste Zunge aller Specharten. (R)
2. Sie kann bis zu 10 cm über die Schnabelspitze hinausragen. (R)
3. Sie spießt mit ihrer klebrigen Spitze die Ameisen in ihren Gängen auf. (R)

Warum kannst du den Grünspecht häufig auf Streuobstwiesen sehen?

1. Er frisst „gerne“ Fallobst.
2. Er baut in alten Obstbäumen seine Bruthöhlen. (R)
3. Er findet dort besonders viele Ameisennester im Boden. (R)

Was ist eine Streuobstwiese?

1. Man verteilt Kanninchen – Streu um die Obstbäume herum.
2. Verschiedene Obstbäume stehen verteilt auf einer Wiese. (R)
3. Fallobst wird verstreut auf der Wiese liegen gelassen.

Der Grünspecht baut in alten Obstbäumen seine Bruthöhle. Wie macht er das?

1. Er sucht sich große faule Stellen im Baum. (R)
2. Er höhlt die Faulstellen mit seinem Schnabel aus. (R)
3. Er bittet dich, die Faulstellen auszukratzen.

Wie wird die Wiese einer Streuobstwiese genutzt?

1. Sommerweide. (R)
2. Heuernte (zwei- bis dreimal im Jahr). (R)
3. Ruheplatz zum Träumen. (R)

Warum würdest du den Grünspecht wahrscheinlich nicht auf einer Obstplantage sehen?

1. Er mag keine Obstbäume, die in Reihen gepflanzt sind.
2. Alte Obstbäume (= Höhlenbaum) werden gefällt und durch neue ersetzt. (R)
3. Einsatz von Pflanzenschutzmitteln kann auch für Ameisen (=Nahrung) giftig sein. (R)

Neben den Streuobstwiesen, wo kannst du den Grünspecht noch finden?

1. Waldränder. (R)
2. Parks. (R)
3. Industriebrachen. (R)

Ist der Grünspecht ein Zugvogel?

1. Ja, er überwintert in Südeuropa.
2. Nein, er bleibt und sucht Futter Vogelhäuschen.
3. Nein, er bleibt und sucht Ameisen auch unter der Schneedecke. (R)

Welcher Specht bedient sich im Winter am Futterhäuschen?

1. Schwarzspecht.
2. Grünspecht.
3. Buntspecht. (R)

Wie findet der Grünspecht die Ameisen unter der Schneedecke?

1. Er sucht und findet die Ameisen zufällig. (R)
2. Er wartet ab, bis andere Tiere ihm den Weg zu den Ameisen zeigen.
3. Während der schneefreien Zeit merkt er sich die Lage der Ameisennester. (R)

Wie kommt der Grünspecht an die Ameisen unter der Schneedecke heran?

1. Seine Füße schieben den Schnee zur Seite. (R)
2. Sein Schnabel fegt wie ein Besen den Schnee zur Seite.
3. Sein Schnabel bohrt Gänge in die Schneedecke. (R)

Warum haben wir wieder mehr Grünspecht – Paare?

1. Die Winter waren mild. Es gab genügend Futter. (R)
2. Er hat Industriebrachen und andere Siedlungsräume als Lebensraum entdeckt. (R)
3. Er frisst jetzt auch Regenwürmer.

Können wir dem Grünspecht helfen?

1. Vermeiden von Pflanzenschutzmittel in Gärten. (R)
2. Stehen lassen von alten Bäumen. (R)
3. Sich keine sehr kalten Winter zum Schlittschuhfahren wünschen.

**Aktionskarten:**

- Zunge rausstrecken und schätzen wie lang die eigene Zunge ist.
- Drei Strophen der Vogelhochzeit singen, einschließlich die über den Grünspecht.
- Wie ein Grünspecht lachen.
- Wie ein Grünspecht über den Boden hüpfen.
- Wie ein Grünspecht auf Holz klopfen.
- Wie ein Grünspecht fliegen.
- Wie Ameisen über den Boden krabbeln.
- Sich bewegen wie Obstbäume im Wind.
- Sich recken und strecken wie beim Obstpflücken
- Sich kugeln wie ein rollender Würfel.

**Inhalt der Aktionskiste:**

- Spiel der Streu-Obst-Wiese
- Spiel Jäger und Beute
- Grünspecht-Kettenspiel
- Malvorlagen Spechte
- Aktionsleitfaden
- Aktionsheft Erlebter Frühling
- Bastelvorlage Grünspecht
- Broschüre „Der Grünspecht“
- Postkarte: Nachweis Grünspecht oder Spechthöhlen

Diese Aktionskiste wurde von der Planungsgruppe zum Vogel des Jahres entwickelt und zusammengestellt. Bitte geht sorgfältig damit um und gebt sie vollständig und in gutem Zustand weiter. Verbesserungsvorschläge schickt bitte an [christian.lynen@nabu-halternamsee.de](mailto:christian.lynen@nabu-halternamsee.de)

Haltern, im Februar 2014